

INHALT

GEDICHTE	5
Neujahrs Wunsch an meine hochzuehrende Eltern . .	7
Der Versöhnungstod Jesu Christi	8
Das Vertrauen auf Gott	20
Fragment eines Gedichts über das Begräbnis Christi . .	21
Schreiben Tankreds an Reinald	26
Gemälde eines Erschlagenen	30
Die Landplagen	32
Als Sr. Hochedelgebornen der Herr Professor Kant	83
Ach meine Freundin tot?	85
Die Auferstehung	86
Die Demut	88
Ausfluß des Herzens	92
Eduard Allwills erstes geistliches Lied	93
Bebe, beb' ihr auf zu Füßen	95
Tötendes Leben	95
Wo bist du itzt, mein unvergeßlich Mädchen	95
Ach bist du fort? Aus welchen güldnen Träumen . . .	96
Die Liebe auf dem Lande	97
Freundin aus der Wolke	100
Dir, Himmel, wächst er kühn entgegen	101
Piramus und Thisbe	101
In einem Gärtchen am Contade	104
An das Herz	105
An -	106
Die erste Frühlingspromenade	106
Auf ein Papillote	107

An **	109
Impromptü auf dem Parterre	109
Von dir entfernt, dir immer nah	110
Geduld und unerschrockner Mut	111
Ich komme nicht dir vorzuklagen	113
Aufopfern dich, du himmlischer Gewinn	113
Liebe! sollte deine Pein	114
Fühl alle Lust fühl alle Pein	114
Gibst mir ein, ich soll dich bitten	114
Über die deutsche Dichtkunst	115
Hochzeitscarmen	117
Nachtschwärmerei	119
Der Wasserzoll	122
Wie freundlich trägst du mich auf deinem grünen Rücken	122
Ich suche sie umsonst die heilige Stelle	122
Petrarch	124
[Lenz an L. bei d. Lesung d. Physiognk.]	137
[An die Sonne]	137
Urania	138
Der verlorne Augenblick / Die verlorne Seligkeit	139
Matz Höcker	143
Menalk und Mopsus	152
Über die Stelle einer Vorrede	161
Éloge de feu Monsieur **nd	162
Auf eine Quelle	168
Ich will, ich will den nagenden Beschwerden	169
Wie mach' ich es? wo heb ich Berge aus	169
An ihrem Blicke nur zu hangen	169
An W-	170
Aus ihren Augen lacht die Freude	170
Die Todeswunde tief in meiner Brust	170
Die erwachende Vernunft	171
Süße Schmerzen meiner Seele	171
[Yarrows Ufer. Schottische Ballade]	171
Aus einem Neujahrswunsch aus dem Stegereif. Aufs Jahr 1776	172

Schauervolle und süß tönende Abschiedsode	176
Aufschrift eines Palastes	181
Trost	182
Aretin am Pfahl gebunden mit zerfleisctem Rücken . . .	184
An meinen Vater	185
Mit schönen Steinen ausgeschmückt	186
Placet	187
Auf einen einsamen Spaziergang der durchlauchtigsten Herzogin Louise unter Bäumen	187
Auf die Musik zu Erwin und Elmire	188
Als jüngst Amalie zu ihrem Prinzen reiste	189
Herr Schnuppen ein sauböser Gast	190
Lied zum teutschen Tanz	191
Ach Du um die die Blumen sich	192
Von Gram und Taumel fortgerissen	192
Verzeih den Kranz, den eines Wilden Hand	193
Da steck ich endlich nun, halb welsch h[alb Waregar] . . .	193
Epistel eines Einsiedlers an Wieland	194
Tantalus	198
Ach soll soviele Trefflichkeit	205
So soll ich dich verlassen, liebes Zimmer	205
Shakespears Geist	206
Leopold Wagner	208
So kurz das Leben ist so sehr mein Herz erschrickt . . .	209
Die Geschichte auf der Aar	209
Pygmalion	212
[Schinznacher Impromptüs]	212
Willkommen kleine Bürgerin	213
Ach, ihr Wünsche junger Jahre	213
Erwach ich zum Gefühl, stößt die beklemmte Brust . . .	214
Hymne	215
Die Erschaffung der Welt	217
Zur Hochzeit zweier Täubgen	225
An den Geist	226
Empfindungen eines jungen Russen	227
Auf des Grafen Peter Borissowitsch Scheremetjeff vorge- schlagene Monument	230

Auf den Tod S. Erl. des Oberkammerherrn Senateur und Grafen Boris Petrowitsch Scheremetjeff	231
Was ist Satire?	234
BRIEFE	241
JAKOB MICHAEL REINHOLD LENZ · Ein Essay . . .	687
ANHANG	769
Zur Textgestalt dieses Bandes	771
Abkürzungen	773
Anmerkungen	777
Register: Lenz' Werke	945
Register: Personen und ihre Werke	949
Alphabetisches Verzeichnis der Gedichtüberschriften und Gedichtanfänge	985